



# **S T U D I E N P L A N**

Wintersemester 2023/2024

nach SPO WS 2019/2020

*(gültig für Studierende, die seit dem WS 2019/2020*

*ihr Studium begonnen haben)*

## **Bachelorstudiengang Landwirtschaft (LT)**

Der Fakultätsrat der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung hat den hiermit veröffentlichten Studienplan erstellt und beschlossen.

Triesdorf, den 02.08.23

Prof. Dr. Wilhelm Pflanz  
Dekan

**Anschrift:** Hochschule Weihenstephan-Triesdorf  
Markgrafenstraße 16  
91746 Weidenbach  
**Telefon:** 09826 / 654 - 0  
**Fax:** 09826 / 654 - 4010  
**E-Mail:** [lt@hswt.de](mailto:lt@hswt.de)  
**Internet:** <https://www.hswt.de/studium/studienangebot/bachelor/landwirtschaft-triesdorf>

## Inhaltsverzeichnis

0. Personal, Aufgabengebiete und Telefonverzeichnis der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung .....	4
1. Pflichtmodule des 1. und 2. Semesters .....	5
2. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) und Wahlmodule (nicht studienrelevant) .....	6
2.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 1. und 2. Semesters .....	7
2.2. Wahlmodule (nicht studienrelevant) des 1. und 2. Semesters .....	7
3. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters .....	8
3.1. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters in der <b>STUDIENRICHTUNG LANDWIRTSCHAFT (LT)</b> .....	8
3.2. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters in der <b>STUDIENRICHTUNG ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT (ÖL)</b> .....	9
4. Wahlpflichtmodule und Wahlmodule .....	10
4.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 3. und 4. Semesters .....	10
4.2. Wahlmodule (nicht studienrelevant) .....	10
5. Praktisches Studiensemester (5. Sem.) .....	11
6. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters .....	12
6.1. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters in der <b>STUDIENRICHTUNG LANDWIRTSCHAFT (LT)</b> .....	12
6.2. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters in der <b>STUDIENRICHTUNG ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT(ÖL)</b> .....	14
7. Wahlpflichtmodule und Wahlmodule des 6. und 7. Semesters .....	15
7.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 6. und 7. Semesters .....	15
7.2. Wahlmodule (nicht studienrelevant) des 6. und 7. Semesters .....	15
7.3 (Zusätzliches) Profilstudium "Biodiversitätsberatung Landwirtschaft" .....	16
8. Modulbeschreibungen .....	18
9. Bachelorarbeit .....	18

## Abkürzungen im Studienplan

BA	Bachelorarbeit	S	Seminar
exL	externe Lehrveranstaltung	SP	schriftliche Prüfung
Koll.	Kolloquium	StA	Studienarbeit
LN	Leistungsnachweis	SU	seminaristischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung	TN	Teilnahmenachweis
MP	mündliche Prüfung	TP	Teilprüfung
P	Praktikum	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	VHB	Virtuelle Hochschule Bayern
PM	Pflichtmodul	VS	virtuelles Semester
PS	Projektstudie	WPM	Wahlpflichtmodul

Schwanger im Studium - Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

MuSchG = Mutterschutzgesetz: LV dürfen von werdenden oder stillenden Müttern...

A = **uneingeschränkt** besucht werden

B = **nur eingeschränkt** besucht werden

C = **NICHT** besucht werden

Informationen unter: [HSWT Familienservice: Angebote für Studierende mit Kind | HSWT](#)

## 0. Personal, Aufgabengebiete und Telefonverzeichnis der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung

<u>Funktion</u>			<b>Telefon-Durchwahl</b>
<b>D e k a n</b>		Prof. Dr. Wilhelm Pflanz	654 101
<b>P r o d e k a n</b>		Prof. Dr. Manfred Geißendörfer	654 245
<b>Mitarbeiterinnen im Dekanat</b>		B.Sc. Kathrin Halter	654 113
		Betriebw. (VWA) Stefanie Kreß	654 113
		VAe Renate Merk	654 131
		VAe Melissa Schlötterer	654 128
<b>Studiendekan</b>	<b>SG LT</b>	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer	654 245
	<b>SG AT</b>	Prof. Dr. Patrick Ole Noack	654 242
	<b>SG LG</b>	Prof. Dr. Ulrike Machold	654 208
	<b>SG EV</b>	Prof. Dr. Johannes Erdmann	654 239
<b>Vorsitzender</b>	<b>SG LT</b>	Prof. Dr. Klaus Eckhardt	654 207
<b>Prüfungskommission</b>	<b>SG AT</b>	Prof. Dr. Hariolf Kurz	654 244
	<b>SG LG</b>	Prof. Dr. Michael Doßmann	654 230
	<b>SG EV</b>	Prof. Dr. Mathias Wenzel	654 257
<b>Praxisbeauftragter</b>	<b>SG LT</b>	Prof. Dr. Johannes Holzner	654 232
	<b>SG AT</b>	Prof. Dr. Patrick Ole Noack	654 242
	<b>SG LG</b>	Dipl.-Ing. (Univ.) Eberhard Groß	654 220
	<b>SG EV</b>	Prof. Dr. Rupert Gramß	654 226
<b>Studienfachberatung</b>	<b>SG LT</b>	Prof. Dr. Bernhard Göbel	654 201
	<b>SG AT</b>	Prof. Dr. Hariolf Kurz	654 244
	<b>SG LG</b>	Prof. Dr. Ulrike Machold	654 208
	<b>SG LG</b>	Dipl.-Ing. (Univ.) Eberhard Groß	654 220
	<b>SG EV</b>	Prof. Dr. Mathias Wenzel	654 257
<b>Frauenbeauftragte</b>		Dipl.-Biol. Julia Helfert	654 293
<b>Ansprechpartner Studium dual</b>		Dipl. Ing. (FH) Susann Köhler	654 338
	<b>SG LT</b>	Prof. Dr. Bernhard Göbel	654 201
	<b>SG AT</b>	Prof. Dr. Patrick Ole Noack	654 242
	<b>SG LG</b>	Dipl.-Ing. (Univ.) Eberhard Groß	654 220
	<b>SG EV</b>	Prof. Dr. Rupert Gramß	654 226
<b>Student.Service</b>		Studierendenverwaltung/ Prüfungsamt	654 103/105/106/ 116/117/118
<b>Allg. Studienberatung</b>		Matthias Beck	654 108
		Jürgen Herold	654 114
<b>Sprachenzentrum</b>		Dr. Gabriel Dorta	654 832
<b>Bibliothek</b>			654 120
<b>Career Service</b>		Veronika Dann	654 125
<b>Technischer Leiter Abt. Triesdorf</b>		Dipl.-Wirt.-Inf. (FH) Marc Hofmann	654 140
<b>Weitere Personen der Fakultät LT:</b>		<a href="https://www.hswt.de/personenverzeichnis">https://www.hswt.de/personenverzeichnis</a>	

## 1. Pflichtmodule des 1. und 2. Semesters

Gemäß § 5 der Studien- und Prüfungsordnung müssen Studierende bis zum Ende des zweiten Fachsemesters die Prüfungen in den mit \*) gekennzeichneten Pflichtmodulen erstmals abgelegt haben (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen). Überschreiten Studierende diese Frist, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	1. Sem. (WS)		2. Sem. (SoSe)		Art der Lehrveranstaltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungsvoraussetzungen	Dozent:in
				EC	SWS	EC	SWS			
28219 1010 *)	Chemie	Organische Chemie	B	2,5	2	-	-	SU	SP (120) LN (mind. 80 % TN an Praktika)	Rohse, Stallauer (P)
		Anorganische Chemie		2,5	2	-	-	SU		
		Analytische Chemie		2	2	-	-	SU, P		
28219 1020 *)	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere		C	5	5	-	-	SU, P	SP (120) TN (mind. 80 % der Praktika)	Machold, Schweigert
28219 1030 *)	Physikalisch-technische Grundlagen		A	5	4	-	-	SU	SP (90)	Eckhardt
28219 1040 *)	Statistik		A	5	4	-	-	SU, Ü	SP (90)	Eckhardt
28219 1050 *)	Einführung in die Ökonomik und das wissenschaftliche Arbeiten		A	5	5	-	-	SU, Ü	SP (90), StA	Hufnagel, Mäckler
28219 1800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 2)			3	2	-	-	Laut Studienplan, siehe Ziffer 2.		
28219 2010 *)	Biologie und Agrarökologie	Biologie	B	-	-	5,5	5	SU, P	SP (120) LN (mind. 80% TN an Praktika)	Rudner, Döring, Bengel
		Agrarökologie		-	-	1,5	1	SU		Rudner, Bengel
28219 2020 *)	Bodenkunde und Pflanzenernährung		B	-	-	5	5	SU, P	SP (90) TN (an mind. 4 Praktika)	Göbel, NN
28219 2030	Pflanzenbau		B	-	-	5	5	SU, Ü	SP (90)	Bauer, Wespel
28219 2040 *)	Buchführung		A	-	-	5	4	SU, Ü	SP (120)	Roth K.
28219 2050	Grundlagen der Agrartechnik		B	-	-	5	5	SU, P	SP (90) TN (an mind. 4 Praktika)	Groß U.
28219 2800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 2)			-	-	3	2*	Laut Studienplan, siehe Ziffer 2.		
<b>Summen</b>				<b>30</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>27</b>			

\*Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

## 2. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) und Wahlmodule (nicht studienerblich)

Achten Sie bei Ihrer Wahl auf die fachliche Profilierung, die Sie anstreben. Über den geforderten Umfang hinaus belegte Wahlpflichtmodule werden als „Wahlmodule“ im Bachelorzeugnis ausgewiesen. Deren Noten gehen jedoch nicht in die Berechnung der Prüfungsgesamtnote ein. Soll das Modul nicht im Bachelorzeugnis erscheinen, muss dies dem Prüfungsamt schriftlich mitgeteilt werden. Wird keine Prüfung angeboten, kann das Modul im Bachelorzeugnis mit der Kennzeichnung „mit Erfolg abgelegt“ erscheinen, wenn eine mindestens 80%ige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bescheinigt wird.

Die Module sind aus fachlichen Gründen den jeweiligen Studiensemestern zugeordnet. Sofern die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden bei der Belegung die Studierenden des Semesters, dem die Module zugeordnet sind, bevorzugt zugelassen.

Ob alle Wahl-/Wahlpflichtmodule angeboten werden, hängt u.a. von einer ausreichenden Teilnehmerzahl ab. Als Mindestbelegung gelten **zehn** verbindliche Einschreibungen. Alle Einschreibungen erfolgen online (Fristen beachten). Bei einigen Modulen muss die Teilnehmerzahl aus pädagogischen und organisatorischen Gründen begrenzt und durch ein Auswahlverfahren geregelt werden.

Fremdsprachen-Module werden in allen theoretischen Semestern angeboten. Ein Modul umfasst jeweils 3 EC. Die Inhalte der Fremdsprachenmodule zur Erreichung der Zertifikats-Bedingungen werden vom Sprachenzentrum der Hochschule festgelegt. Die Zulassung zu einem Kurs kann von einem Einstiegstest abhängig gemacht werden. Um in einer Fremdsprache einen UNIcert-Abschluss zu erreichen, sind in dieser Sprache mindestens 4 Kurse im Umfang von jeweils 3 EC (Summe: 12 EC) zu belegen. Davon werden bei der Berechnung der studentischen Workload (30 EC je Semester) maximal 6 EC je UNIcert-Abschluss angerechnet. Das detaillierte Fremdsprachenangebot wird in einem separaten Stundenplan bekannt gemacht.

Zusätzlich zu den in diesem Studienplan angebotenen WP-Modulen können auf Antrag beim zuständigen Studiendekan ausgewählte Lehrangebote der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) oder anderer Hochschulen belegt werden. Näheres unter [www.vhb.org](http://www.vhb.org).

Diese Information zu den Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen ist für den gesamten Studienplan gültig.

## **2.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 1. und 2. Semesters**

Im ersten und zweiten Fachsemester ist jeweils ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 EC zu wählen.

## **2.2. Wahlmodule (nicht studienrelevanter Natur) des 1. und 2. Semesters**

Bitte beachten Sie: Für Wahlmodule werden keine EC angerechnet!

**Alle angebotenen Wahlpflichtmodule und Wahlmodule entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Studienplan. Achten Sie bitte bei der Auswahl auf die für Sie vorgesehenen Module (SG, Semester):**

**WS 2023\_2024\_WPM Bachelor Katalog Triesdorf.xlsx**

**(Bitte über Filter auswählen: 1. LT, 2. Studiengang, 3. Semester usw.)**

### 3. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters

Das Studium ist unterteilt in die beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft. Die Wahl der Studienrichtung ist vor Beginn des dritten Studiensemesters über MyCampus zu treffen (Zeitraum 1.7. bis 15.7. j. J.). Studierende, die keine Wahl treffen, werden der Studienrichtung Landwirtschaft zugeordnet.

#### 3.1. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters in der **STUDIENRICHTUNG LANDWIRTSCHAFT (LT)**

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	3. Sem. (WS)		4. Sem. (SoSe)		Art der Lehrveranstaltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungsvoraussetzungen	Dozent:in
				EC	SWS	EC	SWS			
28219 3110	Bodenkultur und Düngung		B	5	5	-	-	SU, P, PS	SP (90) (mind. 80% TN an Praktika)	Göbel,
28219 3020	Tierernährung		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90) TN	Rühle
28219 3030	Produktionsökonomie		A	5	5	-	-	SU, Ü	SP (120)	Schuh, Schlauderer
28219 3140	Tierhaltung und Tierzucht		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90)	Kremer-Rücker, Lorenz (P)
28219 3050	Technik der Außenwirtschaft		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90)	Groß, U.
28219 3800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 4)			5	4*	-	-	Laut Studienplan, siehe Ziffer 4.		
28219 4110	Spezielle Tierische Erzeugung		B	-	-	5	5	SU, P	SP (90)	Rühle, Kremer-Rücker, Schmidt Ch.
28219 4120	Phytopathologie und Pflanzenschutz		A	-	-	5	5	SU, Ü	SP (120)	Andert, Rohse
28219 4030	Unternehmensplanung u. Investitionsrechnung		A	-	-	5	4	SU, Ü	SP (120)	Holzner, Schuh
28219 4040	Marktlehre und Marktanalyse		A	-	-	4	4	SU, Ü	SP (90)	Breunig, NN
28219 4150	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung mit Projekt**	28219 4151	B	-	-	5	4	SU, Ü, S	MP (30), Anteil Note 0,3	Schlauderer, Göbel, Wilbois, Groß U., Wolff, Hümmer, Tröster I. NN
		28219 4152							StA, Anteil Note 0,7	
28219 4160	Verfahren u. Ökonomik der tierischen Erzeugung mit Projekt**	28219 4161	B	-	-	5	4	SU, Ü, S	MP (30), Anteil Note 0,3	Schlauderer, Rühle, Kremer-Rücker, Schmidt C. Groß, E., Wolff, Hümmer, Tröster I., Lorenz
		28219 4162							StA, Anteil Note 0,7	
28219 4800	Wahlpflichtmodule, 3EC (siehe Ziff. 4)			-	-	6	4*	Laut Studienplan, siehe Ziffer 4.		
<b>Summen</b>				<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>26</b>			

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

\*\* Von den mit \*\* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.



### 3.2. Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters in der STUDIENRICHTUNG **ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT (ÖL)**

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	3. Sem. (WS)		4. Sem. (SoSe)		Art der Lehrveranstaltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungsvoraussetzungen	Dozent:in
				EC	SWS	EC	SWS			
28219 3210	Bodenkultur, Nährstoffmanagement		A	5	5	-	-	SU, P	SP (90) (mind. 80% TN an Praktika)	Göbel, Wilbois
28219 3020	Tierernährung		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90)	Rühle
28219 3030	Produktionsökonomie		A	5	5	-	-	SU, Ü	SP (120)	Schuh, Schlauderer
28219 3240	Tierhaltung und Tierzucht in der ökologischen Landwirtschaft		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90)	Pflanz, Lorenz, NN
28219 3050	Technik der Außenwirtschaft		B	5	5	-	-	SU, P	SP (90)	Groß, U.
28219 3800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 4)			5	4*	-	-	Laut Studienplan, siehe Ziffer 4.		
28219 4210	Tierhaltungsverfahren in der ökologischen Landwirtschaft		B	-	-	5	5	SU, P	SP (90)	Pflanz, Striezel, Lorenz
28219 4220	Regulation von Unkräutern und Pathogenen im Pflanzenbau		A	-	-	5	5	SU, Ü	SP (120)	Wilbois, Rohse
28219 4030	Unternehmensplanung u. Investitionsrechnung		A	-	-	5	4	SU, Ü	SP (120)	Holzner, Schuh
28219 4040	Marktlehre und Marktanalyse		A	-	-	4	4	SU, Ü	SP (90)	Breunig
28219 4250	Verfahren u. Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung in der ökol. Landwirtschaft mit Projekt **	28219 4251	B	-	-	5	4	SU, Ü, S	MP (30), Anteil Note 0,3	Schlauderer, Göbel, Wilbois, Wolff, Groß U., Hümmer, Tröster I., NN
		28219 4252							StA, Anteil Note 0,7	
28219 4260	Verfahren u. Ökonomik der tierischen Erzeugung in der ökol. Landwirtschaft mit Projekt **	28219 4261	B	-	-	5	4	SU, Ü, S	MP (30), Anteil Note 0,3	Schlauderer, Pflanz, Striezel, Wolff, Hümmer, Tröster I.
		28219 4262							StA, Anteil Note 0,7	
28219 4800	Wahlpflichtmodule 3 EC, (siehe Ziff. 4)			-	-	6	4*	Laut Studienplan, siehe Ziffer 4.		
<b>Summen</b>				<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>26</b>			

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

\*\* von den mit \*\* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

## 4. Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

### 4.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 3. und 4. Semesters

Jede:r Studierende hat im 3. Studiensemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 5 EC, im 4. Semester im Umfang von 6 EC zu belegen.

### 4.2. Wahlmodule (nicht studienrelevanter Natur)

Bitte beachten Sie: Für Wahlmodule werden keine EC angerechnet!

**Alle angebotenen Wahlpflichtmodule und Wahlmodule entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Studienplan. Achten Sie bitte bei der Auswahl auf die für Sie vorgesehenen Module (SG, Semester):**

**WS 2023\_2024\_WPM Bachelor Katalog Triesdorf.xlsx**

**(Bitte über Filter auswählen: 1. LT, 2. Studiengang, 3. Semester usw.)**

## 5. Praktisches Studiensemester (5. Sem.)

Das praktische Studiensemester wird als fünftes Lehrplansemester geführt. Es umfasst 22 Wochen, von denen mindestens 20 Wochen außerhalb der Hochschule abzuleisten sind. Das praktische Studiensemester ist auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb zu absolvieren. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV) sowie Tierhaltungs- und Landtechnikurse zur Vorbereitung auf die Praxiszeit sind integraler Bestandteil des praktischen Studiensemesters.

Alle Informationen und Regelungen für das Praxissemester finden Sie im "Merkblatt für das praktische Studiensemester" unter:

<https://www.hswt.de/studium/studiengaenge/lt/studienbetrieb.html>

§5 der Studien- und Prüfungsordnung regelt die Zulassung zum Praxissemester:

"Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle Pflichtmodule, einschließlich der zu wählenden Wahlpflichtmodule der ersten beiden Studiensemester bestanden und vier Module aus dem dritten Studiensemester erfolgreich abgeschlossen hat (vgl. SPO)."

### In der Studienrichtung Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 28219 3110 Bodenkultur und Düngung
2. 28219 3020 Tierernährung
3. 28219 3030 Produktionsökonomie
4. 28219 3050 Technik der Außenwirtschaft

### In der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 28219 3210 Bodenkultur, Nährstoffmanagement
2. 28219 3020 Tierernährung
3. 28219 3030 Produktionsökonomie
4. 28219 3050 Technik der Außenwirtschaft

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	5. Sem. (WS)		Art der Lehr- veranstal- tung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungs- voraus- setzungen	Dozent:in
				EC	SWS			
28219 5010	Praxissemester mit PLV	282195011	B	30	2	P, SU	MP*** (20), TN	
		282195012					MP*** (20), TN	
		282195013					MP*** (20), TN	
		282195014					MP*** (20), TN	

\*\*\* Die Zulassung zur Praxisprüfung erfolgt durch das Praktikantenamt; nach bestandener Prüfung wird ein separates Praxisprüfungszeugnis ausgestellt.

## 6. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters

### 6.1. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters in der **STUDIENRICHTUNG LANDWIRTSCHAFT (LT)**

Zum Eintritt in die Schwerpunkte ist nur berechtigt, wer die erforderlichen Praxiszeiten nachweisen kann.

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	6. Sem. (SoSe)		7. Sem. (WS)		Art der Lehrveranstaltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungsvoraussetzungen	Dozent:in
				EC	SWS	EC	SWS			
28219 6010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	28219 6011	A	5	4	-	-	SU, S, PS	SP (120), Anteil Note 0,7	Holzner, Schuh
		28219 6012							StA, Anteil Note 0,3	
28219 6020	Agrar- und Umweltpolitik		A	5	5	-	-	SU, S	SP (120)	Geißendörfer
28219 6130	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I <sup>1)</sup>		B	5	4	-	-	SU, Ü, S	SP (90)	Bauer, Eder
28219 6140	Schwerpunkt Tierische Erzeugung I <sup>1)</sup>	B	Rühle, Kremer-Rücker							
28219 6150	Schwerpunkt Agrarökonomie I <sup>1)</sup>	B	Holzner, Schuh, Tröster M.							
28219 6160	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I <sup>1)</sup>	A	Breunig, NN							
28219 6170	Nachhaltige Verfahrenstechnik Pflanzenbau, Bodenschutz <sup>2) 3)</sup>								SP (90)	Göbel, Groß U.
28219 6180	Nachhaltige Verfahrenstechnik Tierhaltung, Tierschutz <sup>2) 3)</sup>		A	5	4	-	-	SU, Ü, S	MP (20)	Rühle, Kremer-Rücker, Lorenz
28219 6090	Diversifizierung, Existenzgründung <sup>2)3)</sup>								MP (20)	Geißendörfer, Merkel, Eigenmann, Koßmann
28219 6800	Wahlpflichtmodul (5EC) (siehe Ziff. 7.)			10	8*			SU, Ü, S, PS	Laut Studienplan, siehe Ziffer 7	
	<b>Summen</b>			<b>30</b>	<b>25</b>					

<sup>1)</sup> Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Module auszuwählen.

<sup>2)</sup> Von den mit <sup>2)</sup> gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

<sup>3)</sup> Die Teilnehmerzahl im Wahlpflichtmodul ist auf 40 Personen begrenzt.

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	6. Sem. (SoSe)		7. Sem. (WS)		Art der Lehr- veran- staltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungs- voraus- setzungen	Dozent:in																								
				EC	SWS	EC	SWS																											
28219 7010	Bewertung und Agrarrecht		A	-	-	5	5	SU, Ü	SP (120)	Fischer, Müller																								
28219 7120	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung II <sup>1)</sup>	28219 7121	C	-	-	10	8	SU, Ü, S, PS	MP (30), Anteil Note 0,7	Bauer, Wespel																								
		28219 7122																																
28219 7130	Schwerpunkt Tierische Erzeugung II <sup>1)</sup>	28219 7131	B							-	-	10	8	SU, Ü, S, PS	MP (30), Anteil Note 0,7	Rühle, Kremer- Rücker																		
		28219 7132																																
28219 7140	Schwerpunkt Agrarökonomie II <sup>1)</sup>	28219 7141	A													-	-	10	8	SU, Ü, S, PS	StA, Anteil Note 0,3	Holzner, Roth												
		28219 7142																																
28219 7150	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness II <sup>1)</sup>	28219 7151	A																			-	-	10	8	SU, Ü, S, PS	StA, Anteil Note 0,3	Breunig, Bea, NN						
		28219 7152																																
28219 7800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 7.)																											-	-	5	4*	SU, Ü, S, PS	Laut Studienplan, siehe Ziffer 7	
28219 7000	Bachelorarbeit																											-	-	10	-	-	-	
	<b>Summen</b>					<b>30</b>	<b>17</b>																											

<sup>1)</sup> Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Die Module erstrecken sich über zwei Semester. Es ist eines der mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Module auszuwählen. Module des 7. Semesters können erst nach einem Erstversuch der entsprechenden Module aus dem 6. Semester belegt werden.

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

## 6.2. Pflichtmodule des 6. und 7. Semesters in der **STUDIENRICHTUNG ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT(ÖL)**

Die studienrichtungsspezifischen Module darf nur belegen, wer die erforderlichen Praxiszeiten nachweisen kann.

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	Teilmodule	MuSchG	6. Sem. (SoSe)		7. Sem. (WS)		Art der Lehrveranstaltung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungsvoraussetzungen	Dozent:in
				EC	SWS	EC	SWS			
28219 6010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	28219 6011	A	5	4	-	-	SU, S, PS	SP (120), Anteil Note 0,7	Holzner, Schuh
		28219 6012							StA, Anteil Note 0,3	
28219 6020	Agrar- und Umweltpolitik		B	5	5	-	-	SU, S	SP (120)	Geißendörfer
28219 6230	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der ökologischen Landwirtschaft I		B	5	4	-	-	SU, Ü, S	SP (90)	Pflanz, Wilbois, Striezel
28219 6240	Anbausysteme für Spezialkulturen und Produktqualität in der ökologischen Landwirtschaft <sup>1) 2)</sup>		B	5	4	-	-	SU, S	SP (120)	Wilbois
28219 6250	Qualitätsproduktion tierischer Erzeugnisse <sup>1) 2)</sup>	B	SP (90)						Machold, Groß E.	
28219 6090	Diversifizierung, Existenzgründung <sup>1)2)</sup>	A	SU, Ü, S							MP (20)
28219 6800	Wahlpflichtmodule, 5EC (siehe Ziff. 7.)			10	8*	-	-	SU, Ü, S, PS	Laut Studienplan, siehe Ziffer 7	
28219 7010	Bewertung und Agrarrecht		A	-	-	5	5	SU, Ü	SP (120)	Fischer, Müller
28219 7220	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der ökol. Landwirtschaft II	28219 7221	C	-	-	10	8	SU, Ü, S, PS	MP (30), Anteil Note 0,7	Pflanz, Wilbois, Striezel
		28219 7222							StA, Anteil Note 0,3	
28219 7800	Wahlpflichtmodul (siehe Ziff. 7.)			-	-	5	4*	SU, Ü, S, PS	Laut Studienplan, siehe Ziffer 7	
28219 7000	Bachelorarbeit		B	-	-	10	-	-		
<b>Summen</b>				<b>30</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>17</b>			

<sup>1)</sup> Von den mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

<sup>2)</sup> Die Teilnehmerzahl in den Unterschwerpunkten ist auf jeweils **40** Personen begrenzt.

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

## 7. Wahlpflichtmodule und Wahlmodule des 6. und 7. Semesters

### 7.1. Wahlpflichtmodule (allgemein- und fachwissenschaftlich) des 6. und 7. Semesters

Jede:r Studierende hat im 6. Studiensemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 EC, im 7. Semester im Umfang von 5 EC zu belegen.

### 7.2. Wahlmodule (nicht studienrelevant) des 6. und 7. Semesters

Bitte beachten Sie: Für Wahlmodule werden keine EC angerechnet.

**Alle angebotenen Wahlpflichtmodule und Wahlmodule entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Studienplan. Achten Sie bitte bei der Auswahl auf die für Sie vorgesehenen Module (SG, Semester):**

**WS 2023\_2024\_WPM Bachelor Katalog Triesdorf.xlsx**

**(Bitte über Filter auswählen: 1. LT, 2. Studiengang, 3. Semester usw.)**

### 7.3 (Zusätzliches) Profilstudium "Biodiversitätsberatung Landwirtschaft"

Die erfolgreiche Belegung dieses Profilstudiums kann gesondert bescheinigt werden, wenn Module aus diesem Katalog im Umfang von mind. 35 ECs erfolgreich absolviert werden. Wahlmodule werden entsprechend der Modulbeschreibung dabei ebenfalls mitberücksichtigt.

Das Profilstudium „Biodiversitätsberatung Landwirtschaft“ kann für Studierende der Landwirtschaft und der Umweltsicherung attestiert werden, wenn nachfolgend beschriebene Voraussetzungen erfüllt sind. Es sind Fächer im Umfang von 35 EC passend zu belegen.

<b>Studienleistung</b>	
<b>Praxiszeit</b>	20 EC (anteilig anrechenbar)
<b>Projektstudien (z.B. IDP)</b>	5 EC
<b>Profilmodul (s.u.)</b>	Mind. 3 EC
<b>Wahlmodul</b>	3 EC (nach Modulbeschreibung)
<b>Bachelorarbeit</b>	10 EC (anteilig anrechenbar)

Die **Eignung des Praxisbetriebes** für das angestrebte Studienprofil wird durch den Ansprechpartner des jeweiligen Profils bestätigt (z.B. Bio-Betrieb, Betrieb mit hohem Anteil Agrarumwelt-Maßnahmen). Sowohl Bachelorarbeit als auch Praxiszeit werden nur zur Hälfte angerechnet, wenn nicht ausreichend Biodiversitätsaspekte erkennbar sind.

Bei den **IDP-Projekten** wird in jedem Jahr eine Liste erstellt, für welches Profil die angebotenen Projekte anerkannt werden.

Bei der Bachelorarbeit wird die Anrechenbarkeit ebenfalls durch den Ansprechpartner zum Studienprofil bestätigt.

**Aus dem bestehenden Modulangebot des Studiengangs LT können folgende Module angerechnet werden**

	Sem.	ECTS		
Beratungsmethodik	7	5	WPM	Bereits LT-Studienangebot
Ringvorlesung Landwirtschaft und Artenschutz	1	(3)	WM	Bereits für LT Studierende wählbar
Botanische Anfängerexkursionen	2	(3)	WM	Bereits für LT Studierende wählbar



Profilmodule (profilerheblich, nicht studienleistungserheblich)\*

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	MuSchG	jeweils im WS		jeweils im SoSe		Art der Lehr- veranstal- tun- g	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungs- voraus- setzungen	Dozent:in
			EC	SWS	EC	SWS			
930200320	Biodiversität und Maßnahmen	A	3	2	-	-	SU, Ü	SP (90)	Döring, Hoffmann Rudner
931200250	Landwirtschaft und Artenschutz in prakt. Beispielen	B	-	-	3	2	SU, ExL	MP (20)	Döring, NN
931500170	Ökonomie der Biodiversität	B	-	-	3	2	SU, Ü	SP (90)	Geißendörfer, Breunig, Müller

\*) Empfehlung: Belegung ab dem 3./4. Semester

**Weitere Wahlmodule des Bachelor-Studiengangs Umweltsicherung**

Bitte beachten: Für Wahlmodule werden keine ECs auf die Studienleistung angerechnet.

Modul-Nr./ Code	Modulbezeichnung	MuSchG	jeweils im WS		jeweils im SoSe		Art der Lehr- veranstal- tung	Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung, Zulassungs- voraus- setzungen	Dozent:in
			EC	SWS	EC	SWS			
931400050	Naturschutzbiologie	A	0	2	-	-	SU	SP (90)	Döring
930600090	Faunistisch- ökologische Geländeübungen in ausgewählten Lebensräumen	B	-	-	0	2	ExL	TN	Döring, Hoffmann

## **8. Modulbeschreibungen**

Eine detaillierte Beschreibung der in den Einzelmodulen vermittelten Kompetenzen, der Prüfungsmodalitäten, geforderter Leistungs- und Teilnahmenachweise sowie der für das Lehrangebot verantwortlichen Dozent:in findet sich im jeweiligen Modulhandbuch auf der Studiengangsseite.

<https://www.hswt.de/studium/studienangebot/bachelor/landwirtschaft-triesdorf>

## **9. Bachelorarbeit**

Die Anmeldung und Bearbeitung der Bachelorarbeit ist an Fristen und Leistungsvoraussetzungen gebunden:

### **Fristen:**

Die Bachelorarbeit kann frühestens im 6. Lehrplansemester und muss spätestens 4 Monate nach Abschluss der letzten bestehenserheblichen Prüfung im Prüfungsamt mit dem Anmeldeformular angemeldet werden. Der Beginn der Viermonatsfrist ist auf den Beginn des Semesters festgelegt, das auf die erfolgreiche Ablegung der letzten bestehenserheblichen (sonstigen) Prüfung folgt.

Somit gilt folgende Regel:

Letzte bestehenserhebliche Prüfung im Sommersemester:

» Beginn der Frist: 01.10. | Ende der Frist: 31.01.

Letzte bestehenserhebliche Prüfung im Wintersemester:

» Beginn der Frist: 15.03. | Ende der Frist: 14.07.

Fällt das Ende der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so endet die Frist mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (Art. 31 Abs. 3 BayVwVfG).

Das Formblatt für die Anmeldung der Bachelorarbeit ist auf dem Laufwerk

L:\\Verwaltung\\Student.Online\\Bachelorarbeit\\Anmeldeformular für die Bachelorarbeit hinterlegt.

Sofern nach Ablauf der genannten Fristen noch kein Bachelorthema eingeholt worden ist bzw. kein Betreuer/ keine Betreuerin für die Bachelorarbeit feststehen, teilt der/ die Vorsitzende der Prüfungskommission einen Betreuer/ eine Betreuerin zu, der unverzüglich ein Arbeitsthema für die Bachelorarbeit ausgibt.

### **Leistungsvoraussetzungen:**

Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass der Student/ die Studentin mindestens 120 EC in Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert hat.

### **Bearbeitungszeit:**

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 5 Monate, sofern die Einholung des Bachelorthemas spätestens einen Monat nach Beginn des 7. Studiensemesters erfolgt. Wird das Thema später eingeholt, verkürzt sich die Bearbeitungszeit auf 3 Monate.

Aus Gründen, die der/ die Studierende nicht zu vertreten hat, kann auf schriftlichen Antrag an die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit um max. 3 Monate verlängert werden.

Bei nicht fristgerechter Abgabe wird die Bachelorarbeit mit "nicht ausreichend" bewertet. Dies gilt auch für den Fall, dass die Arbeit bis zum Ende des 9. Lehrplansemesters nicht abgegeben wird ("Fristenfünf").

Im Übrigen wird auf § 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern sowie auf § 23 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und § 5 der Studien- und Prüfungsordnungen (StuPO) verwiesen.

Gem. § 23 Abs. 12 APO soll das Bewertungsverfahren für die Abschlussarbeit acht Wochen nicht überschreiten.